

Vorsaat – Aussaat – Ernte – Kalender

Gemüse	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	A	K	W	Min BT	Gute Nachbarn Mischkultur	Tipps & weitere Infos
													30/30	7-10	1,5	10-12	Karotte - Salat - Schnittlauch; Kerbel	Kerbel vergraut Ameisen und Blattläuse
													50/60	6-10	3-4	15	Pfefferminze, Zwiebeln, Kartoffeln, Rote Beete, Kapuzinerkresse Sellerie vertreibt Kohlschädlinge; Borretsch ist schädlingsabweisend bei allen Kohlarten	Regelmäßig gießen, die Blätter zusammenbinden, um das Herz zu bleichen, gedeiht auch in Töpfen
													10/40	6-10	2,5-3	15	Buschbohnen: Rote Bete, Bohnenkraut; Stangenbohnen: Mais, Kürbis Bohnenkraut gegen Bohnenfliege und schwarze Bohnenlaus; fördert Wachstum und Aroma der Hülsenfrüchte;	Buschbohnen in Reihen säen. Stangenbohnen: 5-8 Bohnen um eine Stange herum verteilen Regelmäßige Ernte
													5/30	3-6	3	10-12°	Karotte, Spinat, Tomaten, Radieschen, Salat, Bohnen, Gurken, Mais Karotte: der gemischte Anbau fördert gegenseitiges Wachstum	gut gießen; benötigt Kletterhilfen; gedeiht auch im Halbschatten,
													5/25	10-14	1,5	10-15°	Winterzwiebeln, Kohl, Lauch, Erdbeeren	gut für Topfkultur, verträgt Halbschatten, lockt Regenwürmer an
													4/20	14-21	3-4	10-12°	frühe Möhren: Zwiebeln; späte Möhren: Lauch Dill fördert das Keimen und gleichmäßige Entwickeln der Möhren, Erbsen lockern den Boden	auslichten, gleichzeitig mit Radieschen säen oder mit Sand vermischen
													30/50	10-20	4-5	12° C	Fenchel, Gurken, Salat, Kohl, Karotten; Kümmel & Koriander verbessern den Geschmack; Ringelblume und Tagetes gegen Wurzelnekrotose	Vor dem Pflanzen vorkeimen lassen, regelmäßig anhäufeln
													20/40	6-10	2-3	15° C	Radieschen - Salat - Spinat Spinat sondert Saponin ab, das das Wachstum des Kohlrabis fördert.	nicht zu spät ernten, da die Knollen sonst verholzen,
													150/100	3-8	3-4	15° C	Mais, Bohnen (die 3 Schwestern) Borretsch lockt Insekten an (Bestäubungshilfe aller Kürbisgewächse)	als Rankpflanze kann der Kürbis auch an Spalieren hochwachsen
													10/25	10-15	3-5	15° C	Karotten, Spinat, Tomaten, Salat Karotte fördert das Wachstum des Lauches, der seinerseits die Möhrenfliege fernhält	Anhäufen um die Stängel zu bleichen, verträgt Schatten
													3/20	3-5	1	8-10	Tomaten, Möhren, Blattsalat, Erdbeeren Salat als Zwischenkultur wehrt Erdflöhe ab	Muss nicht vorgesät werden, bei starker Trockenheit werden sie schärfer
													10/25	7	3	10-15	Buschbohnen, Gurken, Salat, Kohlrabi, Bohnenkraut	Braucht viel Sonne
													10/40	7-21	1,5-2	8-10	Kohl, Erdbeeren, Kartoffeln, Radieschen, Stangenbohnen, Tomaten; Spinat scheidet Saponin aus, der stimulierend wirkt, der Spinatgeruch vertreibt Schädlinge	kann auch als Gründünger gesät werden,
													80/100	5-14	4	15-18	Bohnen, Salat, Kohl Tagetes vertreibt Wurzelälchen im Boden; Basilikum hält weiße Fliege und Mehltau fern; Petersilie ist Geschmacksverbesserer	Tomaten benötigen viel Hitze, vertragen keine anhaltende Nässe,
													100/100	3-8	2	15° C	Mais, Spinat, Stangenbohnen Erbsen und Bohnen (Leguminosen) liefern dem Zucchini Stickstoff	regelmäßig gießen, ohne dass Wasser auf die Blätter gelangt
													10/25	12	5	8-10	Bohnenkraut, Dill, Erdbeeren, Gurken, Salat Zwiebel- Möhre: vertreiben sich gegenseitig die Zwiebel- und Möhrenfliege	Ende August die Blätter auf den Boden biegen

Vorsaat
 Aussaat/Direktsaat
 Ernte

A = Abstand zwischen Pflanze / zwischen den Reihen
 K = Keimdauer in Tage
 W = Wachstumsdauer in Monate

Min. BT = Minimale Bodentemperatur in °C